

Gründungstagung des Arbeitskreises Gender und Religion (DVRW):

(Ge)Schlechte(r) Religionswissenschaft!? Multidisziplinäre Ansätze einer kritischen Genderforschung zu Religion

01. – 02.03.2021

# (Ge)Schlechte(r) Religionswissenschaft? Multidisziplinäre Ansätze einer kritischen Genderforschung zu Religion

**Montag, 01.03.2021**

10:00 – 10:45

**Begrüßung**

Grußworte der AK Gründer\_innen  
Grußwort: Dr. Beate von Miquel (Marie Jahoda Center for International Gender Studies)

10:45 – 11:00

**Pause**

11:00 – 12:30

**Impulse**

Vertretungs-Prof. Dr. Martin Radermacher (CERES): Religion – Körper – Gender  
Prof. Dr. Ulrike Auga (Präsidentin der IARG): Geschlecht und Religion? Rückblicke und Visionen

12:30 – 13:30

**Mittagspause**

13:30 – 14:15

**Panel: Positionalität in Forschungen zu Gender und Religion**

Christiane Nagel (Kiel): Gender und wissenschaftliche Positionalität. Zur epistemischen Bedeutung der Kategorie des Genders in der Theologie

14:15 – 14:30

**Pause**

14:30 – 16:00

**Panel: Rezente Diskriminierungen und Religion**

Mirjam Aeschbach (Zürich): „Die Muslimin“ in der Deutschschweiz: Gender, Religion und nationale Zugehörigkeit in medialen Islamdiskursen  
Randi Luise Becker (Gießen): Antisemitismus und Intersektionalität

16:00 – 16:15

**Pause**

16:15 – 17:45

**Panel: Kolonialismus und Religion**

Jessica Albrecht (Heidelberg): „Reproduktion“ im Kontext kolonialer Konzeptionen von „Rasse“ und „Geschlecht“ im theosophischen imperialen Feminismus  
Charlotte Weber (Münster): 10 Jahre Dodoma-Erklärung: Diskurse um Homosexualität in der Ev.-Luth. Kirche von Tansania

**Dienstag, 02.03.2021**

10:00 – 11:30

**Panel: Religiöse Körper(räume), Spiritualität(en) und Gender**

Dr. Ulrike Sallandt (Bonn): Genderperspektiven in der Pentekostalismusforschung – Überlegungen aus der Perspektive von marginalisierten Gruppen am Beispiel der Frauen und LGBTQI+ in Peru  
Dr. Tatjana K. Schnütgen (Regensburg): Tanzspiritualität und Gender

10:30 – 11:45

**Pause**

11:45 – 13:15

**Panel: Transnational-historische Genderkonzeptionen**

Ulrike Kollodzeiski (Potsdam): Die orientalische Heldin. Der Einsatz von Genderkonstruktionen im europäisch-asiatischen Kulturkontakt im 17. Jahrhundert am Beispiel eines Reiseberichts  
Johanna Wittmann (Duisburg-Essen): Fördern, fordern, inszenieren: Religiöse Patronage hochmittelalterlicher Königinnen in England und dem Reich (ca. 1000-1150)

13:15 – 14:00

**Mittagspause**

14:00 – 15:30

**Panel: Weiblichkeit als „Problemfeld“ von (institutioneller) Religion**

Ronja Koch (Kiel): Göttin – Gehilfin – Gegenstand? Zur Rolle des göttlichen, weiblichen Gegenparts am Beispiel der Aschera. Eine Auswertung altorientalischer und alttestamentlicher Ansatzpunkte  
Franziska Lindner (Graz): Frauen in kirchlichen Ämtern? Eine gendersensible Analyse des kirchlichen Amtsverständnisses aus systematisch-theologischer Perspektive

15:30 – 16:00

**Pause**

16:00 – 17:30

**Panel: Mediale Wert- und Gendernormierung religiös bildender Medien**

Dr. Daniel Vorpahl (Potsdam): Die Geschlechtlichkeit religionsaffiner Themen und Konzepte in Kinder- und Jugendliteratur - eine Projektskizze  
Doreen Blake (Wien): Normative Weiblichkeits- und Sexualitätskonzepte in der katholischen Frauenpresse der österreichischen Zwischenkriegszeit

**Tagungsabschluss**